

## **Doktorand:innenworkshop: 23. September 2026, 14-18 Uhr**

Auch in diesem Jahr wieder findet ein Doktorand:innenworkshop statt. Der Doktorand\*innen-Workshop richtet sich an Promovierende, die ihre Dissertationsvorhaben im Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation in einem kleinen Kreis erfahrener Mentor\*innen vorstellen und diese mit Peers diskutieren möchten. Beim Workshop sind Dissertationsprojekte in allen Phasen der Bearbeitung – von der Konzeptions- bis zur Abschlussphase – herzlich willkommen. Das Dissertationsprojekt sollte einen klaren inhaltlichen Fokus auf Wissenschaftskommunikation haben.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Wenn die Finanzierung von Reisekosten problematisch erscheint, können Teilnehmende sich jederzeit an die Sprecher:innen des Mittelbaunetzwerks Wissenschaftskommunikation wenden.

Interessierte Doktorand:innen werden gebeten, bis zum 1. Mai 2026 ein Abstract von 150 Wörtern (auf Deutsch oder Englisch; APA-formatiert) als PDF-Datei an [mittelbau\\_wisskomm@dgpuk.de](mailto:mittelbau_wisskomm@dgpuk.de) zu schicken. Das PDF sollte folgende Informationen enthalten:

- Titel/Thema der Dissertation, Beginn und angestrebtes Ende der Bearbeitung
- Organisatorische Anbindung (Universität; Fachbereich; Betreuer:in)
- Kurze Darstellung von Forschungsfrage, theoretischen Grundlagen, (geplantem) methodischem Vorgehen und ggf. Forschungsergebnissen
- Falls vorhanden: Konkreter Bedarf (bspw. methodische oder theoretische Ratschläge)

Mit der finalen Einladung zum Workshop werden die Teilnehmenden anschließend gebeten, ein Short Paper von drei bis fünf Seiten (APA-formatiert) zu verfassen, das ausgewählte Aspekte der Dissertation vertieft. Es ist bis zum 1. Juli 2026 per E-Mail an [mittelbau\\_wisskomm@dgpuk.de](mailto:mittelbau_wisskomm@dgpuk.de) zu senden. Bei Fragen stehen euch die Mittelbausprecher:innen gerne zur Verfügung. Schreibt uns jederzeit eine E-Mail an: [mittelbau\\_wisskomm@dgpuk.de](mailto:mittelbau_wisskomm@dgpuk.de).

Die Mittelbausprecher:innen Dr. Nils Bienzeisler, Dr. Janine Blessing und Lena Zils freuen sich auf eure Einsendungen und einen anregenden Austausch beim Workshop in Münster.